voice

NEWSLETTER
01.2024



Editorial

Im Jahr 1994 kam ich zur FEGIME, so dass ich heute auf 30 Jahre Strategien, Entwicklung und Wachstum der FEGIME zurückblicken kann. Was für eine Entwicklung.

Seit 2001, als ich zum ersten Mal Präsident des Board of Directors wurde, war die FEGIME mein Baby. Und ich freue mich, sagen zu können, dass das Baby gewachsen und gewachsen ist!

In diesem Jahr fühle ich mich besonders geehrt, dass die FEGIME mich gebeten hat – man könnte fast sagen, weil ich zum Inventar gehöre –, erneut Mitglied des Boards zu werden. Die erste Vorstandssitzung fand in unserer Nürnberger Zentrale statt. Meine Vorstandskollegen sind etwa 20 Jahre jünger, aber ich habe meine Rolle als »grauer Wolf« genossen. Weil nun alle Altersgruppen vertreten sind, betrachten wir die neuesten Entwicklungen in unserem Geschäft mit einer einzigartigen Kombination aus jung und alt.

Das starke Konzept der FEGIME besteht darin, dass wir in unsere Gemeinschaft nur Unternehmer aufnehmen, die die gleiche oder eine ähnliche DNA haben. Dies ist eine Voraussetzung dafür, dass wir in die gleiche Richtung denken und für eine einheitliche Strategie stehen, die auf Familienwerten, Integrität und Kontinuität beruht.

Meine Vision von der Zukunft könnte durch die Formel dargestellt werden:

FEGIME = EI + AI

Oder in Worten: Emotionale Intelligenz (die in unserer DNA enthalten ist) wird durch künstliche Intelligenz ergänzt und bildet unseren neuen Kern. Aus menschlicher Sicht werden wir auf diese Weise alle verfügbaren Instrumente nutzen, um unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern jetzt und in Zukunft zu dienen.

Schon das, was ich heute sehe, macht mich glücklich und stolz. Lassen Sie uns so weitermachen!

Willem Schuurman

FEGIME

Zum ersten Mal lobt die FEGIME einen Preis aus: Mit den »Better Future Awards« werden Gesellschafter ausgezeichnet, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen.

Better Future Awards.

Für eine bessere Zukunft

Arbeiten Sie an einer besseren Zukunft? Wenn ja, dann ist es Zeit, um am Nachhaltigkeitsprogramm der FEGIME teilzunehmen und sich um einen »Better Future Award« für eine bessere Zukunft zu bewerben. Die »Better Future Awards« werden auf dem Kongress im nächsten Jahr in Porto verliehen. Der Wettbewerb steht allen Mitgliedsunternehmen offen ... >>

Inhalt

Für eine bessere Zukunft – Über die neuen »Better Future Awards« der FEGIME für alle Gesellschafter unserer Gemeinschaft 1

Neues Zentrallager von Kwant – Der polnische Gesellschafter Kwant hat ein neues Zentral- und Kabellager in Tarnów errichtet 3

Wachstum durch Innovation – Die FEGIME Hellas & Cyprus investiert in Technik, neue Standorte – und weiter in die Mitarbeiter 3

Neue Meilensteine erreicht – Die Arbeit der FEGIME España an der Digitalisierung trägt Früchte. Das Arbeitsklima stimmt auch, wie eine Auszeichnung beweist 4

Viele Kontakte geknüpft – Bericht über die Jahreskonferenz der FEGIME UK in Stockholm 4

Besseres Licht und Nachhaltigkeit – Die FEGIME Deutschland startete im Jahr 2023 eine Offensive für professionelle Beleuchtung, die nach dem großem Erfolg fortgesetzt wird 5

Berichte von ABB, Busch-Jaeger, CIMCO, Eaton, Hager, HAUPA, HellermannTyton, LEDVANCE, Nexans, OPPLE, Phoenix Contact, Prysmian, Schneider Electric, Siemens, Televes, Trilux und Weidmüller 6 – 14

Better Future Awards.





Zur Info und Anmeldung des Projekts

>> Wer im vergangenen Sommer am Kongress in Hamburg teilgenommen hat, wird sich sicher an die Einführung der Initiative von FEGIME Future erinnern: die Better Future Awards.

Die Idee ist einfach: Inspiriert von der jungen Generation, von FEGIME Future, wollen wir Mitgliedsunternehmen auszeichnen, die sich für mehr Nachhaltigkeit einsetzen und damit einen Beitrag zur Verbesserung des Zustands unseres Planeten oder des Lebens auf ihm leisten. Mit anderen Worten: Wir wollen Gesellschafter auszeichnen, die eine bessere Zukunft für uns alle schaffen.

Preise in drei Kategorien

Die Better Future Awards werden in drei Kategorien verliehen:

- In der Kategorie »Fußabdruck reduzieren« (Reducing Footprint) werden Sie ausgezeichnet, wenn ihr Projekt negative Auswirkungen auf die Umwelt durch Energieeinsparungen, Abfallreduzierung usw. verringert.
- In der Kategorie »Maximierung des Handabdrucks« (Maximizing Handprint) werden Sie ausgezeichnet, wenn sich ihre Projekte positiv auf die Umwelt auswirken.
- In der Kategorie »Soziales Engagement« (Enhancing Social Aspect) gibt es eine Auszeichnung für Projekte im sozialen Bereich.

Beispiele und Vorbilder für Projekte

Wenn Sie sich nicht sicher sind, in welche Kategorie Ihr Projekt gehört, haben wir eine Reihe von Beispielen. Unsere norwegischen Kollegen haben schon vor langer Zeit ihre Initiative »Blue Month« ins Leben gerufen, die jedes Jahr lokale Projekte unterstützt, die von den Filialen des Unternehmens ausgewählt werden. Bei einem Projekt wurde die Säuberung des Meeres von Plastikmüll unterstützt (Kategorie »Reducing Footprint«), bei einem anderen wurden Sicherheitskurs für angehende Elektriker organisiert, um Arbeitsunfällen vorzubeugen (Kategorie »Enhancing Social Aspect«).

In Polen arbeitete ein Mitgliedsunternehmen mit einem Anbieter von Hightech-Bienenstöcken zusammen, die auf dem Dach einer Filiale installiert wurden und nicht nur köstlichen Honig, sondern auch wichtige Daten über die Bienen lieferten, anhand derer sich ihr Gesundheitszustand und Wohlbefinden überprüfen ließen (Kategorie »Maximierung des Handabdrucks«). Und unsere niederländischen Kollegen haben in ihrem Jubiläumsjahr mit einer Organisation zusammengearbeitet, die mit Gemeinden Projekte zur Renaturierung von Landschaften umsetzt. Auf diese Weise hat FEGIME Nederland zusammen mit Partnerlieferanten 72.000 Mangrovenbäume in Madagaskar gepflanzt. Das hat die Insel nicht nur grüner gemacht, sondern auch ärmsten Einwohnern einen Vollzeitjob verschafft.

Die Bewerbung

Wir haben bereits einige Bewerbungen erhalten, freuen uns aber über viele weitere. Für die Bewerbung füllen Sie bitte das Antragsformular auf der FEGIME-Website aus.In jeder Kategorie wird die beste Initiative ausgewählt und die drei Gewinner werden auf dem FEGIME-Kongress 2025 auf der Bühne ausgezeichnet.

Bei Fragen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail: better.future@fegime.com

Das Bewerbungsformular finden Sie unter:

www.fegime.com/initiatives/better-future-awards/

TERMINE 2024

18.07.24	Board Of Directors, online
18.09. – 20.09.24	Jahreshauptversammlung, Budapest
13.10. – 19.10.24	FEGIME Academy FAMP, Athen
18.10.24	BOD, zusammen mit FAMP in Athen
21.11. – 22.11.24	Gesellschafterversammlung, Amsterdam

FEGIME generating value

FEGIME GmbH
Gutenstetter Str. 8f
(D) 90449 Nürnberg, Germany

Tel 0049 (0) 911 641 899 0

E-Mail info@fegime.com

FEGIME Polska

Zur Unterstützung des weiteren Wachstums hat der polnische Gesellschafter Kwant ein neues Zentral- und Kabellager in Tarnów errichtet.



Die neue Basis für besten Service: Kwant hat in Tarnów, 80 Kilometer östlich von Krakau, erheblich investiert. Links vorne das neue Zentrallager mit dem Bürotrakt – rechts im Hintergrund das neue Kabellager.

Neues Zentrallager von Kwant

Seit über 30 Jahren expandiert der Elektrogroßhandel Kwant kontinuierlich, was unter anderem in der ersten Fusion einzelner Elektrogroßhändler in Polen gipfelte. Seit 2021 ist das Unternehmen Gesellschafter der FEGIME Polska und hat seitdem seinen Jahresumsatz auf aktuell 125 Millionen Euro verdoppelt. Mit 20 Niederlassungen bieten die Kollegen in Polen flächendeckenden Service.

Zum weiteren Wachstum wird das neue Zentral- und Kabellager in Tarnów beitragen, das im November 2023 eingeweiht wurde. Der große Neubau bietet 7.000 Quadratmeter Lagerfläche sowie 1.000 Quadratmeter Bürofläche und soll die logistischen Prozesse optimieren und damit noch besseren Kundenservice ermöglichen. Dazu dient auch das neue Warehouse-Management-System (WMS).

Das neue Kabellager liegt nur einen Steinwurf entfernt vom Hauptgebäude und bietet 1.200 Quadratmeter Lagerfläche im Gebäude sowie eine Außenfläche von 3.500 Quadratmetern. Modernste Technik sichert schnellen Service und optimale Lagerung. Die Neubauten erweitern nicht nur die logistischen Kapazitäten, sondern sind auch die Investition in eine vielversprechende Zukunft: Die Freunde der FEGIME Polska entwickeln sich besser als der nationale Markt. Kwant wird mit seiner Investition zur positiven Entwicklung beitragen.

www.fegime.pl



FEGIME Hellas & Cyprus



Wachstum durch Innovation

KAFKAS investiert in Technik, neue Standorte – und weiter in die Mitarbeiter.

In der griechischen Mythologie stützt der Titan namens Atlas das Himmelsgewölbe. Für die Freunde in Athen lag es daher nahe, ihr großes Projekt einer neuen IT-Architektur »Atlas« zu taufen: Der IT-Atlas stützt nun Kafkas und damit das weitere Wachstum des griechischen Marktführers.

Mit SAP als strategischem Partner und IBM als Verantwortlichem für die Implementierung wurde die neue IT-Basis errichtet. Dazu gehört die Lösung für ein Product Information Management (PIM) für die Integration des internationalen ETIM-Standards.

Ein topmodernes Warehouse Management System steuert auch die jüngste Investition in Lager, Logistik und Service: Das nagelneue Distributionszentrum (DC) ist 16.000 Quadratmeter groß und bietet 13.000 Palettenplätze. Hervorzuheben ist das automatische Lagersystem AutoStore für Kleinteile (Foto links). Das System lagert die Ware in Kunststoffkisten direkt über- und nebeneinander in einem selbsttragenden Aluminiumgerüst. Oben auf dem Gerüst fahren Roboter. Mit ihrem Kran bringen sie die Kunststoffkisten ins Gerüst oder holen sie aus ihm heraus. Das beschleunigt den Service extrem und braucht weniger Platz als herkömmliche Lagerung.

Die ständige Innovation unterstützt die Expansion: Mit den neuen Filialen in Vari bei Athen, im nordgriechischen Alexandroupoli und in Paphos auf Zypern wächst die Zahl in diesem Jahr auf 82 Niederlassungen.

Die Basis des starken Wachstums sind die Mitarbeiter, in deren professionelle und persönliche Entwicklung KAFKAS kontinuierlich investiert. Der Lohn dafür: KAFKAS wurde zum 10. Mal als einer der »Best Workplaces Hellas 2024« ausgezeichnet, belegte den 4. Platz und zählt weiter zu den besten 5 Unternehmen in Griechenland.

www.fegime.com.cy

FEGIME España

Die Arbeit der FEGIME España an der Digitalisierung trägt Früchte. Und das Arbeitsklima stimmt auch, wie eine Auszeichnung beweist.



Neue Meilensteine erreicht

Die Kollegen in Spanien arbeiten intensiv an der Digitalisierung und damit auch an der Optimierung von Geschäftsprozessen in der Lieferkette. Die jüngsten Daten zeigen die Fortschritte. Inzwischen nutzen 17 der 27 Gesellschafter den Datenaustausch via EDI, um mit ihren Lieferanten noch effizienter zusammenzuarbeiten. Aktuell werden bereits durchschnittlich 4.500 Aufträge pro Monat über diesen Weg abgewickelt.

Auch bei der Nutzung der Online-Shops kommt der Ball ins Rollen. Die Arbeit mit der Schulungsplattform fegimeacademy.es und die Workshops (siehe FEGIME Voice 2/2023) tragen Früchte. Inzwischen nutzen 10 Gesellschafter die zentrale Plattform, während die 17 weiteren Unternehmen ihre eigenen Online-Shops betreiben.

Die jüngsten Statistiken zeigen die positiven Auswirkungen. In einem Monat im Frühling wurde der zentrale Online-Shop von über 4.000 Kunden genutzt. Gezählt wurden 230.000 Zugriffe auf den Shop und 80.000 Zugriffe auf den Verwaltungsbereich.

Die Zahl der Bestellungen wächst kontinuierlich. »Wir haben in unserer Digitalisierungsstrategie einen bedeutenden Schritt nach vorne gemacht«, freut sich Jorge Ruiz-Olivares, Geschäftsführer der FEGIME España.

Das ganze Team in der Zentrale der FEGIME España freut sich über die Auszeichnung als »Great Place To Work«. Das Engagement des Unternehmens für körperliche und seelische Sicherheit, ein kollegiales und respektvolles Arbeitsumfeld und ein ethischer Managementansatz sind einige der Punkte, die vom Team am meisten geschätzt werden. 9 von 10 Mitarbeitern sind der Meinung, dass das Unternehmen ein großartiger Arbeitsplatz ist.

www.fegime.es

FEGIME United Kingdom

Die FEGIME UK traf sich zur Jahreskonferenz in Stockholm.

Viele Kontakte geknüpft

Über 200 bevorzugte Lieferanten und Mitglieder der FEGIME UK trafen sich im Mai für drei Tage im Grand Hotel in Stockholm. Das Galadinner fand in dem Raum statt, in dem einer der ersten Friedensnobelpreise verliehen wurde.

Die Veranstaltung ist der Höhepunkt im Kalender von FEGIME UK und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Netzwerke aufzubauen und langfristige Geschäftsbeziehungen und Freundschaften zu knüpfen. Jeden Tag fanden verschiedene Veranstaltungen statt, und die Abendessen wurden von einer ABBA-Tribute-Band und einem Opernsänger musikalisch untermalt.

Die wunderschöne Location hatte Robert Moss ausgewählt, der eine rekordverdächtige vierte Amtszeit als Vorsitzender der Gruppe antrat.



Der Wettbewerb ums Erraten des Veranstaltungsorts 2025 gab die Gelegenheit, eine Spende für wohltätige Zwecke zu leisten. Die Gäste spendeten reichlich. Die Summe wurde von der FEGIME verdoppelt und von mehreren Lieferanten aufgestockt. Das Ergebnis: Es wurde eine Gesamtsumme von 20.000 £ gesammelt und zu gleichen Teilen zwischen der Electrical Industries Charity in Großbritannien und einer Organisation aufgeteilt, die vom Krieg in der Ukraine betroffene Kinder unterstützt (und von vielen unserer internationalen Kollegen unterstützt wird).

Der Vorsitzende für 2025, Daniel Poole, war vor Ort, um den Ort für das nächste Jahr – Ibiza – bekannt zu geben und dem glücklichen Gewinner eine Flasche Champagner zu überreichen.

www.fegime.co.uk

FEGIME Deutschland

Die FEGIME Deutschland startete vor einem Jahr eine Offensive für professionelle Beleuchtung, die nach dem großem Erfolg fortgesetzt wird.



Die Qualität recycelter Kunststoffe, die Eigenschaften von Neuheiten und Lichtgestaltung standen im Mittelpunkt des Treffens der FEGIME Deutschland mit sieben Herstellern. Michael Blum, Geschäftsführer Vertrieb Deutschland bei Trilux (rechts), beleuchtete die Fortschritte bei der Nachhaltigkeit – und was noch zu tun ist.

Besseres Licht und Nachhaltigkeit

Im vergangenen Jahr startete die FEGIME Deutschland eine Offensive für professionelle Beleuchtung (FEGIME Voice 2/2023). Die zwei Säulen der Offensive sind die Weiterbildung für Lichtfachleute bei den Großhändlern der FEGIME und die »Werkstatt. Zukunft. Licht.« (WZL) als Forum für den Austausch zwischen Industrie und Großhandel. Beide Bestandteile wurden so gut bewertet, dass das Programm fortgesetzt wird.

Im März hatte die erste Gruppe der Lichtfachleute die Prüfungen zum »Fachplaner Licht« bestanden. Inzwischen bildet der europaweit tätige Lichtplaner- und dozent Michael Immecke die zweite Gruppe aus. In Deutschland entsteht damit ein großes Netzwerk an bestens ausgebildeten Lichtplanern.

Anfang Juni trafen sich wieder einhundert Partner zur WZL in Frankfurt am Main. Dort wurde der Ball der Light + Building aufgenommen. Aber wie sieht die Zukunft für professionelle Beleuchtung aus? Auch die Ausphasung der linearen Leuchtstofflampen T8 und T5 hat den Markt bis jetzt wenig belebt.

Diese Fragen stellte Markus Helle, Chefredakteur der deutschen Zeitschrift »Highlight«, bei einer Podiumsdiskussion. Carlo Wolf, Geschäftsführer der Firma Schuch, setzte mit seiner Antwort das Level für die Stimmung der Veranstaltung. Entspannt erklärte er, dass es nach allen bisherigen Ausphasungen gedauert habe, bis sich der Markt bewegt. Für die nächste Dekade sagte er der Branche eine erfolgreiche Zukunft voraus.

Technik und Gesetzgebung werden die Entwicklung anregen, wie Prof. Dr. Oliver Vogler von Zumtobel zeigte. Die »Energy Performance Buildings Directive« (EPBD) verlangt, dass Gebäude mit einem Energiebedarf von mehr als 290 kW für Heizung, Kühlung und Lüftung bis zum 31. Dezember 2027 eine automatisierte Lichtsteuerung haben müssen. Passende technische Lösungen zeigten Brumberg, Pracht, RIDI, Rutec, Schuch, Trilux und Zumtobel in Workshops für die Fachleute des Großhandels.

Die Präsentation von Neuheiten war zwar willkommen, aber das große Thema wurde die Nachhaltigkeit. Intensiv wurde über den Stand des Recyclings und der Kreislaufwirtschaft diskutiert. Diesen Themen widmete sich auch Michael Blum, Geschäftsführer Vertrieb Deutschland bei Trilux. Er zeigte Fortschritte, schilderte aber auch, dass die Beleuchtung in Deutschland immer noch 13 Prozent des Stroms verbraucht; von den Folgen der Produktion für die Umwelt abgesehen. Das wird in anderen Ländern ähnlich sein. »Was wir heute tun, ist noch nicht sehr viel«, sagte er und fragte: »Wer hat schon mal eine gebrauchte Leuchte gekauft? Ich bin überzeugt, dass das kommen wird.«

Arnold Rauf, Geschäftsführer der FEGIME Deutschland, freut sich, dass sich die Veranstaltung in nur einem Jahr als Treffpunkt von Industrie und Großhandel etabliert hat. Aber trotz bester Bewertungen folge die nächste WZL erst in zwei Jahren, so Stefan Wiech, Sortimentsleiter Lichttechnik der FEGIME Deutschland. »In Jahren mit einer Light+Building veranstalten wir unsere Werkstatt, für die Jahre dazwischen entwickeln wir Format und Inhalte weiter.«

www.fegime.de



IN PORTO

Zum 18. internationalen Kongress der FEGIME werden wir uns in Porto treffen.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Kongress in einer zauberhaften Stadt voller Genüsse, die darüber hinaus das wirtschaftliche Zentrum Portugals ist.

Einzelheiten wird unsere Nürnberger Zentrale rechtzeitig bekannt geben. Merken Sie sich den Termin vor!

Partner

ABB eröffnet eine neue energieeffiziente Fabrik in Belgien. Das Werk soll die steigende Nachfrage nach intelligenten Gebäude-komponenten bedienen.



Energieeffizienter produzieren

ABB hat im belgischen Evergem ein neues, 20 Millionen Euro teures Spritzgusswerk eröffnet, um der wachsenden Nachfrage nach sicheren, intelligenten und nachhaltigen Elektrifizierungslösungen in ganz Europa gerecht zu werden. In der hochmodernen Anlage werden neue Spritzgießmaschinen, digitale Techniken und Automatisierungslösungen eingesetzt, um die aktuellen Anforderungen an die Energieeffizienz zu erfüllen.

Der Standort ersetzt eine bestehende Anlage und wird Energieverteiler herstellen, die als Schutzgehäuse für elektrische Komponenten wie Leistungsschalter, Sicherungen, Schaltaktoren und Zähler dienen.

Der neue Standort von Evergem ist Teil des ABB-Programms »Mission to Zero«, mit dem die Treibhausgasemissionen an den ABB-Standorten deutlich reduziert werden sollen. Das unterstützt das Ziel des Unternehmens, bis zum Jahr 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Das Mission to Zero-Programm von ABB bietet zusätzlich ein skalierbares Konzept für gewerbliche und industrielle Kunden, die ihren Betrieb energieeffizienter gestalten und gleichzeitig ihre Treibhausgasemissionen reduzieren wollen. Die Mission-to-Zero-Standorte werden von lokalen Teams geleitet und konzentrieren sich auf die Verbesserung der Effizienz durch Energieerzeugung, -management und -speicherung unter Verwendung der innovativen Technik von ABB und der Integration von Drittanbietern. Bis heute haben sich 18 ABB-Standorte dem Programm angeschlossen, viele weitere sind für dieses Jahr geplant.

www.abb.com

Produkt

Busch-Trevion ist die neue Sensorik von Busch-Jaeger für KNX und Busch-free@home.

Intuitiv zu bedienen

Ein durchdachtes User Interface (UI) und eine positive User Experience (UX) sind von entscheidender Bedeutung bei Bedienelementen für die smarte Gebäudesteuerung. Die neue Sensorik Busch-Trevion wurde mit Blick auf Design, Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit konzipiert. Durch klare Symbole, verständliche Beschriftungen und eine logische Anordnung der Bedienelemente wird die Bedienung einfach.

Die einheitliche Darstellung funktioniert optimal auf verschiedenen Displaygrößen, von 2,4 Zoll bis zu zehn Zoll, bei Geräten wie Busch-Trevion und Busch-SmartTouch. Das Busch-Trevion-Keypad ist an die Wisch- und Tippfunktion eines Laptop-Touchpads angelehnt und bietet flexible Bedienmöglichkeiten für die Raumsteuerung. Es kann in 1-fach, 2-fach, 3-fach oder 4-fach Bedienstellen aufgeteilt werden. Bei Bedarf an mehr als vier Funktionen steht das Busch-Trevion-Display 2,4" zur Verfügung.

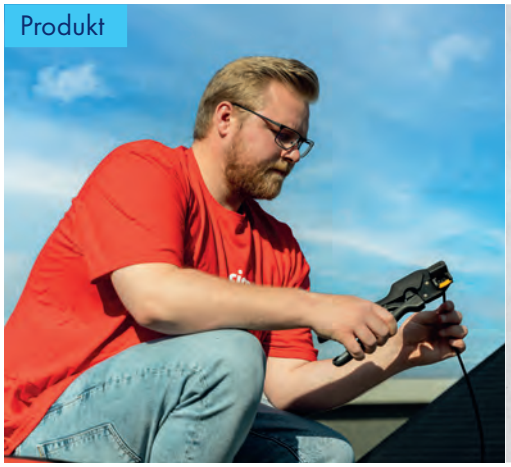


Links: Das Busch-Trevion-Display lässt sich wie ein Smartphone oder Tablet ganz einfach mit Wisch- und Tippbewegungen bedienen. Rechts: Die LED-Lichtleiter des Busch-Trevion-Keypads sind ein besonderes Feature und zeigen während der Bedienung den Status an.

Busch-Trevion macht Installateuren und Systemintegratoren die Arbeit leichter: Das identische Busch-Trevion-Display kann für beide Systeme – KNX und Busch-free@home – verwendet werden. Dabei bestimmt der Busankoppler, welches System (KNX oder Busch-free@home) genutzt wird. Das Keypad kann auch mit einem Unterputzeinsatz von Busch-flexTronics verwendet werden. Durch diese Modularität kann der Elektroinstallateur Räume von konventionell bis intelligent ausstatten.

www.busch-jaeger.de

Produkt





Ergonomische CIMCO-Crimpwerkzeuge für Profis.

Leicht und sicher arbeiten

Das Abisolieren und Crimpen kann zeitaufwändig sein, muss aber äußerst präzise durchgeführt werden. CIMCO unterstützt professionelle Anwender mit Werkzeugen, die hohe Qualität mit leichter Handhabung und ermüdungsfreies Arbeiten verbinden.

Das Wichtigste ist Leichtigkeit: So ist die Abisolierzange FLEXI-STRIP mit nur 145 Gramm ein absolutes Fliegengewicht und mit drei Wechseleinsätzen ein platzsparendes Multitalent. Ebenfalls leicht in der Hand liegt die POWER-CRIMP Twist, deren drehbares Gesenk die Arbeit auch unter beengten Verhältnissen erleichtert.

Auch für die Installation von PV-Anlagen gibt es eine Lösung: Die Crimpzange POWER-CRIMP PV-LOC verpresst Photovoltaik-Verbinder des Marktstandards MC 4 im Pressbereich 1,5 – 6 mm². Sie lässt dank »Locator«, der die Verbinder im Gesenk zentriert, die zweite Hand zur Zuführung der Leitung frei. Durch ihre einzigartige Hebelübersetzung ermöglicht sie kraftsparendes Arbeiten, ebenso wie die POWER-CRIMP ISO, die bei isolierten Verbindern im Querschnittsbereich zum Einsatz kommt. Sie garantiert auch bei vielen Verpressungen ein gleichbleibend gutes Handgefühl. Präzise Exzentereinstellung und mechanische Zwangssperre sorgen für die sichere Handhabung.

www.cimco.de

Produkt

Das neue »easyE Remote Touch Display Advanced« von Eaton.

Individuelle Visualisierungen

Die neue, erweiterte Version des easyE Remote Touch-Displays (RTD) von Eaton wurde als Plug-and-Play-Visualisierungslösung in das easyE4-Sortiment aufgenommen. Damit ist das easyE RTD nun sowohl in der Standard- als auch in der Advanced-Version erhältlich. Die Produktreihe bietet easyE4-Anwendern kostengünstige und flexible Visualisierungsmöglichkeiten, die schnell einsatzbereit sind.

Das Gerät »RTD Advanced« ist ein ready-to-use und basiert auf der neuesten Version von Eatons easySoft-Software (ab Version 8.10). Die Software ermöglicht die Erstellung leistungsfähiger, kundenspezifischer Visualisierungen, den Import benutzerdefinierter Texte, Grafiken und Bedienelemente sowie die Bearbeitung von Timer-Funktionsblöcken. Gleichzeitig ist es dank seiner modernen Benutzeroberfläche einfach zu bedienen – Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Mit der Produktreihe lassen sich die Daten mehrerer easyE4-Geräte visualisieren, ohne dass man zwischen der gespiegelten Darstellung eines einzelnen Steuerrelais wechseln muss. Das RTD Advanced kann auch aus der Ferne auf die Navigation der angeschlossenen easyE4-Geräte zugreifen.



Mit seiner kompakten Größe und dem 4,3-Zoll-Display lässt sich das attraktive RTD leicht in neue und bestehende Systeme integrieren und benötigt nur wenig Platz. Es kann in der Schaltschranktür montiert werden, wenn das Bedienfeld schwer zugänglich oder der Zugang aus Sicherheitsgründen eingeschränkt ist. Die Möglichkeiten für den Einsatz des RTD Advanced in Maschinen- oder Gebäudeanwendungen sind sehr breit gefächert, was eine hohe Flexibilität bei der Projektvisualisierung ermöglicht.

www.eaton.com/easye4

Nachhaltigkeit

Die Hager Group verbessert ihr EcoVadis-Rating und erhält zum ersten Mal Gold.



Jetzt mit Gold-Bewertung

Die Hager Group freut sich, dass ihr EcoVadis-Rating zum ersten Mal auf Gold angehoben wurde und damit den Sprung von Silber im letzten Jahr geschafft hat. Damit gehört Hager zum besten 1 Prozent der Unternehmen in der Elektrobranche und zu den besten 5 Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit.

Seit der letzten Bewertung hat sich die Gesamtpunktzahl dank erheblicher Fortschritte erhöht. Drei wichtige Punkte sind:
Solides Nachhaltigkeitsmanagementsystem, das Nachhaltigkeit in den Kern der Geschäftsentscheidungen rückt

- Transparenz durch die Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichts der Hager Group
- Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen (Umwelt und nachhaltige Beschaffung)

Zu den konkreten Maßnahmen zählen die Verringerung des Energieverbrauchs und die Dekarbonisierung in den Fabriken um 6 bis 8 Prozent, die Nutzung von Biomasse als Brennstoff im Werk Bischweiller, die Reduzierung um 300 Tonnen nicht nachhaltiger Verpackungen und die Gestaltung von Produkten in Hinblick auf Wiederverwertbarkeit.

»Die Goldmedaille von EcoVadis ist ein Beweis für das kollektive Engagement und die harte Arbeit der verschiedenen Abteilungen des Unternehmens. Wir wissen, dass die Reise hier nicht zu Ende ist; sie bekräftigt unser Engagement, das Tempo unserer Nachhaltigkeitstransformation beizubehalten«, sagt Matthieu Alexandropoulos, CSR-Direktor der Hager Group.

hagergroup.com

Produkt

Das neue HUPsolarKit4 von HAUPA.

Für PV-Anlagen gemacht

Wie die Fachmesse » The smarter E Europe« im Juni zeigte, wächst der Markt für Photovoltaik kontinuierlich weiter. Werkzeug fürs Wachstum kommt von Haupa: Mit dem »HUPsolarKit4« bietet Haupa ein neues 5-teiliges Set im praktischen Kunststoffkoffer. Dieses umfassende Toolkit wurde sorgfältig zusammengestellt, um die Herausforderungen im Bereich der Photovoltaik zu meistern.



Das Highlight des Sets ist die Crimpzange HUPcompact »HC06« für MC4 Stecker (Multi Contact) von 4 bis 10 mm² (Art. Nr. 213110). Die Crimpzange überzeugt durch ihre kompakte Bauform und – dank 100%igem Parallelvorschub – höchste Präzision und Qualität der Verbindung.

Kabel mit einem Durchmesser von bis zu 8 mm werden mühelos mit dem 160 mm langen VDE-tauchisolierten Kabelschneider »HUPtriCut« durchtrennt. Der Abmantler »HUPstripPV« wurde speziell für Solarkabel mit einem Querschnitt von 2,5 – 6,0 mm² konzipiert und garantiert eine reibungslose und präzise Entfernung von Kabelisolierungen mit zwei einstellbaren Abisolierlängen. Darüber hinaus umfasst das Set zwei handliche Montagewerkzeuge zum Lösen der MC4 Stecker.

www.haupa.com

Produkt

Die sichere Befestigung von Kabeln und Leitungen in Solarparks kann viel Zeit kosten. Mit den EdgeClips von HellermannTyton gelingt die schnelle und effiziente Installation.



Vorsprung bei der Solarmontage

Die »EC1 EdgeClips« von HellermannTyton sind kleine Kabelhalter, die mit integrierten Federstahlklammern in Position gehalten werden. Sie bieten praktische und sichere Befestigungsspunkte für Solarkabel. Der EdgeClip EC1-3SPDHC6-7 ist für die parallele Verlegung von zwei Kabeln an Modulkanten mit einer Breite von 1,0 – 3,0 mm ausgelegt.

Die Verwendung der Kante macht sie zu einer flexiblen Lösung für alle, die eine sichere und effiziente Verlegung von Solarkabeln suchen. Der EC1 EdgeClip lässt sich einfach von Hand auf das Modul aufschieben. Anschließend können bis zu zwei Leitungen durch einfaches Eindrücken in den Halter sicher geführt werden.

Die Kunststoffhalterung ist UV- und hitzestabilisiert, um eine dauerhafte Betriebssicherheit unter Solarpanels zu gewährleisten. Für die Wartung lässt sich das Kabel ebenso schnell von Hand entfernen und lässt sich auch wieder einstecken.

Der EdgeClip EC1 ist je nach Bedarf alternativ im 100er Beutel oder im praktischen 1000er Vorratsbeutel verfügbar. Das Sortiment umfasst eine Vielzahl von EdgeClips mit Kabelbindern. Sie decken eine Bandbreite von Kantenstärken von 0,5 – 2,5 mm bis zu 6,0 – 8,0 mm ab.

Unterschiedliche Geometrien ermöglichen die vertikale oder horizontale Verlegung entlang, auf oder über einer Kante.

www.hellermanntyton.com

Produkt

PV-Lösungen aus einer Hand

LEDVANCE Renewables sind komplette PV-Lösungen für private und gewerbliche Anwendungen.

LEDVANCE steht nun auf zwei starken Säulen: Leuchten und Lampen sowie der neuen Ergänzung, den Photovoltaik-Lösungen. Mit »LEDVANCE Renewables« bietet der Hersteller eine 1-Stop-Shop-Lösung, die alle Komponenten wie Panele, String- und Hybrid-Wechselrichter sowie Batteriespeicher umfasst und eine nahtlose Integration und optimale Leistung gewährleisten soll. Die Systeme eignen sich für private und gewerbliche Anwendungen.

Verwaltet werden die Photovoltaik-Systeme über die LEDVANCE Renewables-App. Sie liefert schnelle Übersichten und Statusberichte über das System, Batterien und Wechselrichter und kann den Stromverkauf auf Basis von Echtzeit-Preisen optimieren.

Die neuen Lösungen sind auf dem neuesten Stand der Technik und garantieren Effizienz und Zuverlässigkeit. Darüber hinaus gewährleistet die Vielseitigkeit von LEDVANCE maßgeschneiderte Lösungen für jeden Kunden – egal, ob man einen kompletten Container oder eine Palette für ein kleineres Projekt benötigt. Alle Details über die verfügbaren Module und weitere Komponenten sind im Internet zu finden.

www.ledvance.com







Systeme für Wohngebäude

- Unabhängige, nachhaltige Energieversorgung
- Hybrid- oder String-Wechselrichter mit intelligentem Energiezähler
- Intelligente Energiespeicher für mehr Unabhängigkeit inkl. Blackout-Schutz

Systeme für Industrie oder Gewerbe

- Optimierte Systemkomponenten aus einer Hand
- Variable Dimensionierung für Gewerbe- und Industriegebäude, Wechselrichter bis 110 kW
- Kompetente technische Unterstützung

Unternehmen

Nexans kommt mit der Übernahme von La Triveneta Cavi in seiner Elektrifizierungsstrategie einen großen Schritt voran.



Zufriedene Gesichter bei Nexans und La Triveneta Cavi nach der Unterzeichnung des Vertrags.

Nexans übernimmt La Triveneta Cavi

Im Juni gab Nexans den Abschluss der Übernahme von La Triveneta Cavi bekannt, einem der europäischen Marktführer für Mittel- und Niederspannungskabel. Die Übernahme ist ein bedeutender Schritt in der Strategie von Nexans, sich zu einem Pure Player im Bereich der Elektrifizierung zu entwickeln.

La Triveneta Cavi ist seit 1965 in Italien ansässig und produziert in erster Linie Niederspannungskabel für Gebäude, Infrastruktur, feuerhemmende Kabelsysteme und erneuerbare Energien in 30 Ländern. Das Unternehmen verfügt über ein erstklassiges Netzwerk mit drei Kabelproduktionseinheiten, über hocheffiziente Logistikkapazitäten sowie über eine erstklassige Kupferzieherei. Das Unternehmen beschäftigt rund 700 qualifizierte Mitarbeiter und hat in den letzten zwölf Monaten einen Umsatz von mehr als 800 Millionen Euro erwirtschaftet.

Christopher Guérin, CEO von Nexans, sagte zur Übernahme von La Triveneta Cavi: »Dieser Schritt stärkt unsere Präsenz im Elektrifizierungssegment, in dem wir in den vergangenen zwei Jahren zwei Akquisitionen erfolgreich abgeschlossen haben, erheblich und wird die Einführung neuer nachhaltiger Angebote in stark nachgefragten Sektoren weiter beschleunigen.«

Im Jahr 2023 erwirtschaftete Nexans einen Standardumsatz von 6,5 Milliarden Euro. Der Konzern ist führend in der Entwicklung und Herstellung von Kabelsystemen und Dienstleistungen in vier Hauptgeschäftsbereichen: Stromerzeugung und -übertragung, Verteilung, Nutzung sowie Industrie & Lösungen.

www.nexans.com

Produkt

SDL – Software Defined Lighting von Opple erweitert die Grenzen der Farbwiedergabe.

Wie das Licht der Sonne

Opple stellte »SDL Software Defined Lighting« erstmals auf der Light+Building 2024 vor und erhielt dafür viel positives Feedback. Durch die Kombination eines eigenen Algorithmus für die Spektralsteuerung mit einer einzigartigen Mehrfach-LED-Lichtquelle simuliert SDL das natürliche Sonnenlicht. Das schaffe ein beispielloses Beleuchtungserlebnis, sagt Opple.

Im Gegensatz zu Standard-LED und RGB-Technik bietet SDL eine Reihe Vorteile: Die fortschrittliche Spektralsteuerung von SDL stellt sicher, dass das erzeugte Licht das natürliche Sonnenlicht unabhängig von der gewählten Farbtemperatur genau nachahmt. Dies ermöglicht eine authentischere und angenehmere Beleuchtungsumgebung.

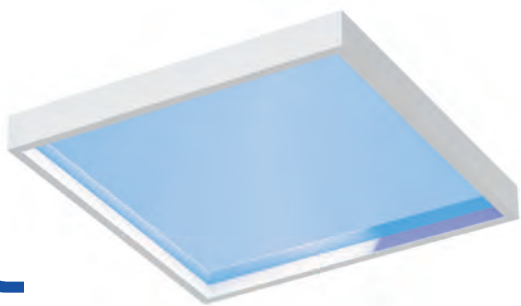
Näher am natürlichen Licht

Die innovative Technik erweitert den Farbraum. Das führt zu einer genaueren Farbwiedergabe und einer lebhafteren, naturgetreuen Atmosphäre. Anwender können damit einzigartige und visuell ansprechende Beleuchtungseffekte schaffen, die auf ihre spezifischen Bedürfnisse und Vorlieben abgestimmt sind.

Mit der »Smart Spectrum-Technik« will Opple die Art und Weise revolutionieren, wie wir Innenbeleuchtung erleben. Die neue Technik ist derzeit zum Patent angemeldet.

www.opple.com





OPPLE SDL

Software Defined Lighting

Produkt



Die STEP POWER-Busspannungsversorgung von Phoenix Contact mit aktiver KNX-Drossel.

Stabile KNX-Kommunikation

Die STEP POWER-Busspannungsversorgung von Phoenix Contact für den sicheren Betrieb eines KNX-Bussystems setzt neue Maßstäbe. Als erste Busspannungsversorgung mit 640 mA Nennstrom verfügt sie über eine aktive KNX-Drossel. Sie passt sich den angeschlossenen KNX-Teilnehmern dynamisch an und steigert die Effizienz des Bussystems.

Anders als bei üblichen passiven KNX-Drosseln, geht die neue aktive KNX-Drossel bei erhöhter KNX-Kommunikation auf dem Bus nicht in Sättigung, sondern hält diese bis 1.200 mA aufrecht.

Über das multifunktionale Farbdisplay hat man alle wichtigen KNX-Statusinformationen auf einen Blick, wie die aktuelle Busauslastung. Auch historische Werte sind als Diagnoseinstrument im Menü aufrufbar.

Durch den großen Eingangsspannungsbereich von 85 bis 264 V AC und 90 bis 275 V DC ist das neue Gerät weltweit einsetzbar. Die kompakte Bauform und integrierten Push-in-Hebelanschlüsse runden das praktische Handling der STEP POWER-Busspannungsversorgung ab.

phoenixcontact.com/power-supplies

Produkt

Prysmian stellt das System OMHERO für die Sicherheit elektrischer Systeme vor.

Mehr Sicherheit installieren

Haushalte werden durch neue Geräte und Elektrotechnik immer intelligenter. Um die elektrotechnische Sicherheit zu gewährleisten und die Verwaltung der wachsenden Technikvielfalt zu erleichtern, hat Prysmian die innovative OMHERO-Technik eingeführt.

Erstens soll OMHERO die Elektriker bei der Durchführung vorgeschriebener Tests während der Inbetriebnahme, Wartung und regelmäßigen Inspektionen von elektrischen Systemen unterstützen. Zweitens wurde das System auch für private Nutzer entwickelt, damit sie die Effizienz ihrer Elektroinstallation überwachen und seine Sicherheit verbessern können. Dies sei von entscheidender Bedeutung, da über 80 Prozent der Wohnungsbrände durch Fehler in der Elektroinstallation verursacht würden, sagt Prysmian.



Die orangefarbene Plug-Einheit ist ausschließlich für die Verwendung durch den Elektriker bestimmt, um die Prüfungen durchzuführen. Es arbeitet in Kombination mit dem Master, mit dem es kommuniziert, um Anomalien oder Störungen zu erkennen. Im Gegensatz zum Master, der dem Kunden gehört und im Verteiler installiert bleibt, ist das Plug-Gerät Eigentum des Elektroinstallateurs, der es für die Installation, Prüfung und Wartung anderer Anlagen verwenden kann.

OMHERO ist einfach zu installieren, zu verwalten und zu bedienen. Es liefert eine Fülle von Echtzeitinformationen und nützlichen Daten. Nutzer können den Stromverbrauch ihres Hauses über ihr Smartphone mit der entsprechenden App überwachen. OMHERO soll auch dazu beitragen, Überlastungen und Fehler durch unsichere Geräte zu vermeiden.

Für Elektriker wurde die OMHERO PRO-App entwickelt, um sie bei der Messung von Schlüsselparametern zu unterstützen – Prsymian nennt hier den Spannungsfall und Erdschlusswiderstand. Ebenso soll das Testen von Fehlerstromschutzschaltern und thermomagnetischen Schutzschaltern sowie das Protokollieren der Tests erleichtert werden.

www.prysmiangroup.com

Produkt

Schneider Electric kündigte im April neue E-Mobility-Lösungen an, um die größten Herausforderungen bei der Einführung von Elektroautos anzugehen.



Schnell und zuverlässig laden

Mehr als 60 % der Verbraucher weltweit halten die Ladeinfrastruktur für ein wesentliches Hindernis bei der Einführung der Elektromobilität. Schneider Electric begegnet diesen Bedenken auch mit Software: »EcoStruxure for eMobility EV Advisor« ist ein Software-as-a-Service-Angebot für Betreiber von Ladestationen. Es bietet unter anderem Einblicke in die Leistung, den Energieverbrauch und die betriebliche Effizienz durch Echtzeit-Überwachung, Analyse und Fernverwaltung.

Auch bei der Hardware gibt es Neuheiten: Mit der Ladestation »EVlink Pro DC« kommt eine Schnellladelösung für Flottendepots sowie kommerzielle und Industriegebäude. Sie kann an Kundenbedürfnisse angepasst und in das Lastmanagementsystem »Eco Struxure EV Charging Expert« integriert werden. Dadurch sind kombinierte Ladeinfrastrukturen mit AC- und DC-Stationen umsetzbar. EVlink Pro DC ist skalierbar von 120 kW bis 180 kW, maximiert die Energieeffizienz und minimiert die Stromkosten durch dynamische Leistungszuweisung. Mit dem EVlink Pro DC 180 kW können Fahrzeuge in nur 20 Minuten einen Ladezustand von 80 % erreichen.

Für Privathaushalte gibt es Schneider Charge: Die Ladestation wurde im Hinblick auf Benutzerfreundlichkeit, Flexibilität, Sicherheit und Effizienz entwickelt. Durch die Fernsteuerung über die Wiser Mobile App oder andere EV-Lade-Apps können Nutzer die Ladezeiten einfach planen, überwachen und anpassen und gleichzeitig die Vorteile dynamischer Tarife nutzen, um zu laden, wenn die Strompreise niedriger sind. Schneider Charge bietet außerdem ein Anti-Trip-System – es ermöglicht das Laden ohne Überlastung oder Unterbrechung der Stromversorgung.

www.se.com

Nachhaltigkeit

Das EcoTech-Label von Siemens erleichtert die Suche nach nachhaltigen Produkten.

Vollkommen transparente Kriterien

Privatkunden wollen immer öfter nachhaltige Produkte einsetzen – gewerbliche Kunden müssen immer öfter darauf achten, um Pflichten bei ihren Berichten über die Nachhaltigkeit zu erfüllen. Und der Elektrogroßhandel braucht Daten über die Nachhaltigkeit, um seinen Kunden die gewünschten Produkte anbieten zu können.

»Siemens EcoTech« geht auf diese Anforderungen ein, indem es einen Rahmen bereitstellt, um die Suche, Klassifizierung und Auflistung von nachhaltigen Produkten zu vereinfachen. Siemens EcoTech ist eine Umweltselbstdeklaration für Siemens-Produkte, die auf produktspezifischen Bewertungen nachhaltigkeitsrelevanter Kennzahlen und Daten basiert. Das ist die Grundlage für transparente Vergleiche.

Die Übersicht über die Produktleistung basiert auf Produktdaten, die durch eine vorgeschriebene Umweltproduktdeklaration (EPD) einschließlich Ökobilanz (LCA) bereitgestellt werden. Produkte, die das EcoTech-Label tragen, wurden anhand von 13 Kriterien in drei Schlüsselbereichen bewertet:



- Nachhaltige Materialien
- Optimale Nutzung
- Wertstoffrückgewinnung und Kreislaufwirtschaft

Um sich für das Siemens EcoTech-Label zu qualifizieren, muss ein Produkt den Marktstandard, eine bestehende Norm oder sein Vorgängerprodukt in mindestens einem Kriterium pro Dimension deutlich übertreffen. Darüber hinaus werden alle Siemens EcoTech-Produkte in Produktionsstätten hergestellt, die zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden. Selbstverständlich werden auch alle Normen sowie Vorschriften für bedenkliche Stoffe erfüllt.

Die Bewertung bildet die Grundlage für das Siemens EcoTech Profile. Das ist ein Produktdatenblatt, das Leistung und Nachhaltigkeit des Produkts übersichtlich und nachvollziehbar zeigt. Mit diesen Informationen lässt sich eine fundierte, nachhaltige Kaufentscheidung treffen.

www.siemens.com

Produkt

Der Himmel ist nicht die Grenze: Signify bringt mit NatureConnect die Vorteile des natürlichen Lichts in Innenräume.



Mit dem Licht der Natur

Signify stellt NatureConnect vor, eine von der Natur inspirierte Beleuchtungsinnovation, mit der sich Menschen glücklicher und gesünder fühlen. Die erste Implementierung von NatureConnect findet derzeit in Warschau in einem Büro von Skanska statt, einem führenden internationalen Projektentwicklungs- und Bauunternehmen.

Heute verbringen die Menschen im Durchschnitt mehr als 90 Prozent ihrer Zeit in Innenräumen, in denen sie keinen Zugang zu ausreichend Tageslicht haben, das ihr Wohlbefinden fördert. Die richtige Menge an Licht während des Tages sowie die Farben und die Dynamik der Natur sind für uns in vielerlei Hinsicht lebenswichtig. Sie wirken sich stark auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden aus. Aus diesem Grund ist die Bedeutung gesunder und engagierter Mitarbeiter zu einer Priorität in den Vorstandsetagen geworden.

NatureConnect kombiniert verschiedene LED-Leuchten – Daylight, Skylight und Lightscape – mit einer intuitiven Steuerung, um Lichtszenen zu schaffen, die auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten sind und auf natürlichen Erfahrungen basieren:

- Unterstützung unseres natürlichen Rhythmus: Nachahmung des Rhythmus des Sonnenlichts,um tagsüber aktiv zu sein und nachts gut zu schlafen.
- Einen Blick in den Himmel ermöglichen: Die Wahrnehmung von Raum jenseits der Wände, um ein Gefühl von Freiheit und Zeit zu vermitteln.
- In die Natur eintauchen: Die Farben und die Dynamik der Natur stimulieren positive Emotionen, fördern die Kreativität und unterstützen die aktive Zusammenarbeit der Menschen.

www.signify.com/natureconnect

Produkt

Der intelligente Verstärker

SmartKom von Televes: Ein Gerät genügt zum Filtern, Mischen, Verstärken und Pegelausgleich in einer TV-Verteilung.

Televes macht mit den Signalverstärkern der SmartKom-Reihe die TV-Übertragung auf vielfache Weise einfacher: Die All-in-one-Geräte kombinieren die Funktionen einer Anlage wie Filter, Mixer und Verstärker und liefern eine vollständige Signalverteilung über ein einziges Koaxialkabel. Sehr komfortabel ist die Selbst-Konfiguration mit einem einzigen Tastendruck, so dass die verfügbaren Kanäle mit einem perfekt untereinander ausgewogenen Signalpegel angeboten werden.



Die Signalverstärker SmartKom sind für den Plug & Play-Betrieb ausgelegt: Ein Klick auf automatische Programmierung genügt, um die besten Bedingungen für das empfangene TV-Signal einzustellen.

Die Geräte kombinieren bis zu 32 digitale Filter, so dass jeder Kanal separat eingestellt und abgeglichen werden kann. Zusätzlich werden Störungen aus dem 4G/5G-Band durch einen SAW-Filter mit hoher Unterdrückung vermieden.

Ist eine manuelle Konfiguration erforderlich, kann über die ASuite-App auf den Signalverstärker zugegriffen werden (kompatibel mit PC, Mac, Android und iOS).

SmartKom ist im Außenbereich für die Installation am Antennenmast erhältlich, wobei das Netzteil im Lieferumfang enthalten ist – oder im Innenbereich mit einem robusten und kompakten Design für eine einfache Installation.

www.prysmiangroup.com

Produkt

TRILUX launcht die neueste Generation des erfolgreichen Lichtbands E-Line Pro. Mit seiner hohen Flexibilität eignet es sich für ganz neue Einsatzbereiche.



Das Lichtband E-Line Pro war bisher eher in der Industrie zu Hause. Die neue Generation versorgt mit ihrer Flexibilität aber auch Büros, Schulen oder Handel mit bestem Licht.

Überall exzellente Beleuchtung

Seit mehr als 30 Jahren bringt TRILUX mit der E-Line exzellentes Licht in industrielle Anwendungsbereiche. Jetzt hat der deutsche Marktführer für professionelle Beleuchtung das europaweit extrem erfolgreiche Lichtband aufs nächste Niveau gehoben.

Die neue E-Line Pro besitzt ein innovatives Tragprofil mit durchgängiger Stromführung. Damit lassen sich Leuchteneinsätze, Funktionsmodule, akzentuierende Strahler, Notlicht, Sensoriken und IoT-Bausteine vollkommen flexibel entlang des Lichtbands positionieren. Auch die Montage ist einfacher denn je, unter anderem durch neue Kupplungen. Sie rasten hörbar ein und signalisieren eine sichere mechanische und elektrische Verbindung. Das verhindert Montagefehler und spart Zeit und Kosten.

Durch die hohe Flexibilität ist das Lichtband in vielen Bereichen einsetzbar. Insgesamt stehen 21 Optiken mit unterschiedlichen Lichttechniken für verschiedenste Beleuchtungsaufgaben zur Wahl. Komplettiert wird das Portfolio durch ein breites Sortiment an akzentuierenden und dekorativen Funktionsmodulen, zum Beispiel Strahler für perfekt inszenierte Waren im Einzelhandel.

Erstmals ist ein Modul mit einem indirekten Lichtanteil erhältlich. Es sitzt bündig auf dem Tragprofil und sorgt durch eine gleichmäßige Deckenaufhellung für Wohlfühllicht und eine entspannte Atmosphäre, zum Beispiel im Büro.

www.trilux.com

Produkt

Stromversorgungen von Weidmüller verbinden Effizienz, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit.

Für alle Anwendungen

Für fast jede Anforderung hat Weidmüller die passende Stromversorgung im Portfolio, wie diese kurze Übersicht zeigt.

Die PROtop-Stromversorgungen kombinieren kompakte Gehäuse mit langer Lebensdauer. Eine direkte Parallelschaltung ist ohne zusätzliches Diodenmodul möglich. Darüber hinaus bietet die dynamische Strombegrenzungstechnik (DCL-Technik) eine hohe Impulsenergiereserve. PROtop ist IIoT-fähig. Die PRO COM-Steckkommunikationsmodule erweitern die Funktionen: RJ45-Buchsen, ein Displaymodul oder eine Schnittstelle zu IO-Link können nachgerüstet werden. Dazu gehört das neue aufsteckbare Displaymodul 7S für eine kontinuierliche oder sporadische Überwachung der Ausgangsdaten einer PROtop-Stromversorgung.

Die Familie der PRObas-Stromversorgungen verbindet Kosteneffizienz mit starker Leistung und kompaktem Design. Sie umfasst 12 Varianten mit 5, 12, 24 oder 48 V DC-Ausgangsspannung und einem Weitbereichseingang. Alle Geräte verfügen über umfassende Sicherheitsfunktionen und sind international zugelassen. Die robusten Geräte können auf DIN-Schienen oder an Schalttafeln montiert werden.

In einer Ära der Nachhaltigkeit gewinnen Techniken wie DC-Microgrids an Bedeutung. Sie sind umweltfreundlich und haben ein hohes Potenzial zur Optimierung industrieller Prozesse. Ein Beispiel sind Vorladesteuerungen für DC-Netzwerke: Sie machen Produktionsanlagen fit für die DC-Technik, indem sie einen kontrollierten und sequenziellen Start von industriellen DC-Netzwerken ermöglichen und so Spitzenlasten vermeiden.

www.weidmueller.com





Ganz links die hocheffizienten, zuverlässigen und preiswerten Stromversorgungen PRObas. Rechts daneben das PROCom Anzeigemodul 7S für PROtop-Stromversorgungen. Rechts: Betriebsmodus und Einschaltverzögerungen können Anwender direkt an den Vorladesteuerungen für DC-Netze einstellen.